

🕒 1 min.

Leserbrief: „War das nicht alles anders?“

Zu „Liebherr-Rückzug war für ihn ,unerwartet und enttäuschend'“ vom 10. Januar:

Es scheint, als hätte der Präsident des Zweckverbandes IGI Rißtal nur die Schlagzeile gelesen, als Liebherr den Rückzug vom IGI Rißtal bekannt gab. Denn sonst würde Bürgermeister Tappeser jetzt nicht sagen, dass Liebherr mangels Expansionsmöglichkeit in Schieflage geraten ist. Vielmehr war der Rückzug wohl eher ein kluger Schachzug, um sich nicht die Finger zu verbrennen bei der Erschließung eines Industriegebiets im Wasserschutzgebiet Höfen, so wie es der Erschließungsvertrag zwischen dem Zweckverband und Liebherr vorsah.

Ob wirklich alle Mitgliedsgemeinden diese Rückzugsentscheidung als Ansporn sehen? In den Gemeinderatssitzungen wurde jedenfalls darüber noch nicht beraten.

Bernhard Schlanser, Warthausen